

Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

04. November bis 08. November 2024 - Een Philosoph un Pastor

Von Johann Christophers, Pastor i. R. aus Braunschweig

Dänemark begeistert Pastor i.R. Johann Christophers aus Braunschweig: die Sprache, die Küste, die Kirchen, die Gedanken von Sören Kierkegaard. Das Fliegen wagen, Neues ausprobieren und immer wieder auf Gott vertrauen - das lehren ihn die Erfahrungen in diesem schönen Land.



Johann Christophers

Redaktion:
Anita Christians-Albrecht
Pastorin und Beauftragte für
Altenseelsorge in der
hannoverschen Landeskirche

Veröffentlichung:
Evangelische Kirche im NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 42
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 04. November 2024: Ik leer Dänisch

"God aften", so begrüöt' mi Karen, mien Lehrerin in de Dänischkurs in d`Volkshochschool. Up Platt: "Goden Avend". Ik hebb noch eenmal mit de dänisch Spraak anfangen. Endlich mag dat ja klappen. Bün al so faken in Dänemark west, dat ik mi nu doch endlich ok mal so richtig mit mien Vermieter of mit de Kellnerin in d` Weertskup unnerhollen will. Nah mennig Johren is dat nu mien tweede Versöök. Ik mag Kopenhagen, man besünners mag ik de Küst in Nordjütland. De Dünen dor sünd för mi so as de Dünen up de ostfreeske Insels. Un wo mooi is dat, wenn avends in Thorupstrand de hellblaue Kutters an Land trucken worden. Un denn liggt se tegen'nanner: hellblau un de Bomen van de Kutters lücht knallrot. Mennigmaal eet ik denn buten in de Fisklokal frisch fangt Butt of Dorsk. Mmmhh, is dat lecker. An sükse Avends kann ik good verstahn, dat de Dänen siet Johren to dat glücklichste Volk in Europa hören. Wenn du mit en Dänen tosamen kummst, denn geiht dat glied per DU, bloot an hör König seggen se "Sie". De Dänen sünd frünnelk, se lachen geern. Se gahnt up di to. Ok wenn de meisten englisch proten können of düüsk, ik will mi endlich richtig mit disse glücklich Lüüd unnerhollen können - in hör Spraak. Un ok maal in hör Kark up dänisch singen un beden. "God eftermiddag!"

Dienstag, 05. November 2024: Düütsch Gemeen in Kopenhagen

St. Petri - se is de ollste Kark in Kopenhagen. 1575 wurr de Gemeen gründt. Dat besünner: Disse Gemeen is de düütsspraakige lutherische Gemeen in Dänemark un ganz eng mit de dänische Königshuus verbunnen. Dat hangt seker ok daarmit tosamen, dat se in de Tied, as disse Gemeen opkomen is, an `t dänisch Königshuus düütsk un plattdüüsk proten dän. Ganz eng verbunnen mit de Petrikark is ok de St. Petri School, de ollste düütsspraakige School in't Utland. Token Jahr fiert de Gemeen hör 450. Geburtsdag. Wieldat mien Dochter för een Vierteljahr in de Gemeen en Praktikum maakt hett, hebb ik Kopenhagen in dit Jahr noch eenmal neei kennenleernt. Midden in disse Grootstadt liggt de St. Petri Kark as en Stee, waar man to Ruh komen kann - in de Kark un umto. De Gemeen versteiht sük as en Brügg tüschen Düütschland un Dänemark, tüschen Düüskun un Dänen. Tegen de Kark steiht en Petrusfigur. De hollt'n Hahn in hör Arms. In d`Bibel steiht ja, dat Petrus nich togeven wull, dat he to Jesus sien Lüüd hört, as't gefohrekl wurr. As de Hahn dreemal kreiht, markt he dat: Ik hebb mi nich richtig verholln. Ik hebb Jesus un all dat, wat mi wichtig is, verraden. St. Petri in Kopenhagen un de Petrusfigur mahnen ok mi: Stah in för dat, wat richtig un wichtig is. För di sülst un för annern!

Mittwoch, 06. November 2024: Een Philosoph un Pastor

"Dat Leven word vörut leevt un rüggels verstahn!" Dat steiht so in en Daagbook van Sören Kierkegaard. Van een bekannten Mann, de in't 19. Jahrhunnert in Dänemark leevt hett. In Kopenhagen is he up d' Welt komen un in Kopenhagen ok stürven. He hett Theologie und Philosophie studeert un sien Leven lang'n heel Bült schreven. Meestens sware Köst, man ok Papieren, de ik good verstahn kann un de einfach mooi sünd. To `n Bispill Predigten un Vertellsels. He harr dat Glück, dat he `n Bült Geld arvt harr un dor good van leven kunn. Dorum harr he Tied to schrievun un muss sük anners um nix kümmeren. He weer en Kerl, de sük düchtig Gedanken maakt hett: helle un dunkle. Eenmal in sien Leven hett he sük in en Froo verkeken.

He hett sük verlobt. Man dat dürr nich lang un he weer sük nich mehr seker, of he Regine Olsen - so heet se - glücklich maken kunn. He schreev hör en Breev un legg in dat Kuveer sien Verlobungsring. He weer trurig, man he kunn nich anners. Wenn ik vandaag up dat Wark van Sören Kierkegaard kiek, denn steiht mi vör Ogen: He weer en grode Philosoph, Dichter un en Theolog de düchtig kritisch up sien Kark keek. Man dat Mooiste för mi is, dat he so wunnerbar Gedanken un Worden seggt hett as disse: "Dat Leven word vörut leevt un rüggels verstahn!"

Donnerstag, 07. November 2024: De Vertellsel över de Gosen

De dänische Philosoph un Theoloog Sören Kierkegaard het mal disse Geschichte vertelt: "En Koppel Gosen, de düchtig snatern, leevt up een wunnerbaren Hoff. All söven Daag maken se en wunnerboren Umtog. De staatske Gosen wannern tosamen nah de Richel hen, waar de Ganter mit groode Worden van de Gosens Herelkheid snatern deit. He proot van de Tieden, as de Gosen mit her groode Flögel-Spannwark över de See un Kontinenten flogen. Un he vergett daarbi ok nich de Schöpfermacht van uns Herrgott to priesen. He weer dat, de de Wildgosen de stämmig Flögels geven het un de Sinn dafür, över de heele Eer to flegen. De Worden van de Ganter hebben bi de Gosen Indruck maakt. Se laten andächtig de Koppen sacken un drücken de Flögels fast an hör runne Liev. Disse speckig Gosen hebben noch nooit de Eer verlaten. So geiht dat Sönndag um Sönndag. Se priesen de goode Predigt van de Ganter. Man to fleegen, dat traut sük nüms. Denn dat Koorn is lecker un de Hoff seker." Of Minsken mitunner sünd as disse Gosen? Van Sören Kierkegaard lehr ik, nich gemütlich as een Goos up de Hoff to verwielen, man uprecht un ohn Angst dat Fleegen to wagen. Neeis utproberen un immer weer up mien Herrgott troen.

Freitag, 08. November 2024: Gott sien Levede to de Minsken

Wo is dat mit Gott un mit disse Welt? Wo is dat mit Gott un de Minsken? De dänische Philosoph und Theoloog Sören Kierkegaard vertell daarto disse löttje Geschichte: "Een König verkeek sük in en arme Wicht. Se keem nich ut de Adel un harr kien groot Bildung. Se wohn in en eenfachen Kaat un leev as Burinske. Man de König was heel un dal in dat Wicht verleevt. Man wo kunn he as König mit de eenfache un arme Wicht tosamen komen? Wo kunn he de Unnerscheid tüschen sien Welt un hör Welt överwinnen? Sien Beraters säen, dat he dat Wicht anwiesen sull, sien Froo to worden. He harr dat Seggen. Man he will dat Wicht nich unnerkriegen. He lengde sük nah Vertroen un Leevde. Dat Tweede weer: He kunn dat Wicht in de Adelsstand upstahn laten. Hör grote Geschenken un dormit riek maken. Man wo kunn he so marken, of se hum van Harten leev harr of bloot sien Riekdoom? Nee, för hum geev dat bloot de darte Weg: He steeg van sien Thron, sett sük de Kroon of, legg dat Zepter bisiet, truck sien Purpurmantel ut un wurr sülvst en Buur. So kunn he sehn, of dat Wicht hum van Harten leev harr. Ok wenn he nu in Lumpen vör hör stunn." Sören Kierkegaard seggt: "So as de König, so is Gott to uns."